

Oberkotzau - St. Jakobus

Pfarramtsführung: Pfr. i. R. Dieter Baderschneider

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

Gemeindereferent Wolfgang Schroedter-Aßmann, Pfarrstr. 4,

Tel. 974004, E-Mail: wolfgang Schroedter@gmx.de

Pfarramt: Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5

Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Michael Müller,

Heinrich-Lörner-Str. 5, Tel. 964880

Mesnerin: Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

Kindertagesstätte: (Frau Hagemann) Autengrüner Str. 7, Tel. 503

www.ev-kita-oberkotzau.de

Kinderkrippe (Frau Kreuzer): Tel. 70432

Schulkinderbetreuung (Frau Jahn): Tel. 8575

Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:

Döhlauer Berg 5, Tel. 700, www.lutherstift-oberkotzau.de

Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

Wohnheim Schloss Oberkotzau: Schloßstr. 1, Tel. 09286/96459-0,

www.diakonie-hochfranken.de

Unsere Bankverbindungen:

Spenden: IBAN: DE04 7805 0000 0220 0155 31

(Sparkasse Hochfranken)

Kirchgeld: IBAN: DE13 7805 0000 0240 3034 04

(Sparkasse Hochfranken)

oder IBAN: DE24 7706 9870 0002 5012 28

(Raiffeisenbank Hochfranken West eG)

Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:

IBAN: DE34 7805 0000 0220 6821 57

(Sparkasse Hochfranken)



Gemeinsam



auf dem Weg

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden

Oberkotzau und Döhlau

Oktober / November 2023

Liebe Gemeinde!

In den kommenden Wochen feiern wir den Reformationstag und laden zum Buß- und Betttag ein. Um Jesu willen ist Umkehr möglich, dass es besser wird im eigenen Leben und in unserer Kirche.

Auf dem Kirchentag in Wittenberg vor 275 Jahren, im Jahr der deutschen Revolution 1848, hielt Johann Hinrich Wichern eine Stehgreifrede, die zur Gründung der „Inneren Mission“ führte. Ihr Ziel: die Getauften für das Evangelium gewinnen und angesichts der himmelschreienden sozialen Lage sich um die Not der Mitmenschen kümmern! Auch die Bayrische Diakonie hat hier ihre Wurzeln.

Ein früher bekannter christlicher Autor, Brennan Manning, der in seinem Leben viel hinter sich hatte, sagte einmal:

„Am Jüngsten Tag wird Gott uns nur eine Frage stellen: Hast Du mir geglaubt, dass ich dich lieb habe? Stellen wir uns dieser Frage und schauen wir auf Jesus!

Und ein Wort von Dr. Ruth Pfau, die sich mehr als 50 Jahre als Ordensfrau und Ärztin für die Menschen in Pakistan engagierte:

"Das letzte Wort wird Liebe sein. Trotz allem und in allem sind Christen der Welt dieses Zeugnis der Hoffnung schuldig."

Darum Mission und Engagement, hier vor Ort und im Kongo Kerstin Weiß weiter unterstützen. Und für alles die Hände falten.

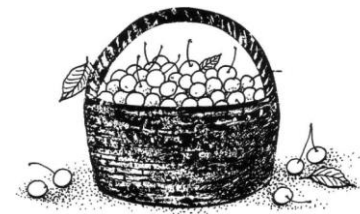
Geliebt sein! Geliebt sein vom Vater im Himmel, von Jesus unserem Herrn und Gott und Heiland, der unsere Schuld getragen hat und heute für uns da ist. Das sollen wir glauben, das soll unser Herz erreichen. Darum Gottesdienste, Abendmahl feiern zur Vergewisserung, als Zuspruch und Trost und zu unserer Freude!

Bei Jesus gibt es Frieden mit Gott und Frieden für unsere Seele. Gottes Ziel mit uns ist ein lebendiges, frohes und getrostes Herz, das ihm seine Liebe glaubt, sich gern für ihn und den Nächsten engagiert und sich auf den Himmel freut!

Herzlich grüßt Sie Ihr Wolfgang Schroedter mit Miriam Zapf und
Pfr. i.R. Dieter Baderschneider

Erntedankfest – Sonntag, 01. Oktober

Jeder von uns hat in diesem Jahr im privaten Leben seine ganz eigene Ernte eingefahren. Viele von uns haben Gottes Güte erlebt. Andere haben Dinge erlebt, die sich wie eine „Missernte“ angefühlt haben. Ernten hat immer etwas Demaskierendes an sich. Es offenbart schonungslos, was rausgekommen ist. Es zeigt aber auch, dass viel Gutes dabei war.



Oberkotzau: Wenn Sie dazu beitragen wollen, unsere Kirche mit Erntegaben zu schmücken, geben Sie diese bitte am **Freitag, 29.09.**, zwischen **10.00 – 12.00 Uhr** in der **Jakobuskirche** bei Frau Krauß ab. Der **Gottesdienst mit Abendmahl** in **Oberkotzau** beginnt am **Sonntag, 01.10.**, um **10.00 Uhr**.

Döhlau: Wenn Sie dazu beitragen wollen, die St. Peter und Paul-Kirche mit Erntegaben zu schmücken, haben wir einen Service für Sie: Präparanden/Konfirmanden werden durch den Ort gehen und am **Samstag, 30.09., von 10.00 - 12.00 Uhr**, an den Häusern klingeln und Erntegaben oder Lebensmittel abholen. Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme. Natürlich wird niemand gezwungen, etwas zu geben. Der **Gottesdienst mit Abendmahl** in **Döhlau** beginnt am **Sonntag, 01.10.**, um **8.45 Uhr**.

Gottesdienst am Buß- und Betttag, 22. November

Herzliche Einladung zum besinnlichen Gottesdienst am Buß- und Betttag in Oberkotzau. Ein Abendgottesdienst zum Innehalten, Kraftschöpfen und Neuanfang.

Christuskirche Oberkotzau, Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr

Ewigkeitssonntag – 26. November

Vormittagsgottesdienste zu den gewohnten Uhrzeiten
(Döhlau: 08.45 Uhr, Oberkotzau 10.00 Uhr).



Frauenabend
Tanz und Poesie

Ein Abend für Leib und Seele für Junge und jung Gebliebene

Donnerstag, **3.11.2023** um 19.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Oberkotzau

mit leicht erlernbaren meditativen Tänzen
und einem kleinen Imbiss

Leitung: Schwester Claudia von der Christusbruderschaft Selbitz

Unkostenbeitrag: 5 €
Anmeldung bis 26.10. übers Evang. Pfarramt (Frau Rödel)
09286 974000 oder pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!



*Erntedankgottesdienst am 1. Oktober um 10 Uhr
in unserer Sankt Jakobuskirche*

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl und zu
einem anschließenden gemeinsamen *Kürbissuppenessen*
im Pfarrhaus.

Neues Leben genießen!

Liebe Döhlauer, liebe Oberkotzauer,
unsere Tochter Yael ist Mitte Juli zur Welt
gekommen und wir wollen danke sagen für all
Ihre Glückwünsche und Ihr Verständnis, das Sie
mir in den letzten Monaten entgegengebracht
haben!

Wir genießen die intensive Familienzeit und das
aufeinander Einspielen.

Mein Mutterschutz/ Elternzeiturlaub endet nach den Herbstferien.
Ab dem **6.11.2023** bin ich wieder im Dienst und freue mich schon auf
die gemeinsame Vorweihnachtszeit.

Hier meine neuen Kontaktdaten, unter denen Sie mich ab November
erreichen können:

Telefonnummer: 0176/ 82086839 Mailadresse: miriam.zapf@elkb.de

Seien Sie gesegnet!
Ihre Miriam Zapf



Krippenspiel 2023 in Döhlau

Liebe Döhlauer Gemeindemitglieder,
auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über Unterstützung bei
unserem Krippenspiel.
In erster Linie werden die Rollen von unseren Konfirmanden und
Präparanden besetzt. Da das insgesamt aber nur 7 Personen sind,
freuen wir uns über Unterstützung.
Auch soll es wieder Lieder geben, die von einem kleinen Chor
einstudiert werden.

Wer also Lust hat beim diesjährigen Krippenspiel mitzuwirken, darf sich
gerne bei mir melden.

Eure Miriam Zapf

Mehr als 20 Kirchen in Pakistans Jaranwala zerstört



Am 16. August wurde der Frieden im ostpakistanischen Jaranwala erschüttert. Tausende gewaltbereite Muslime griffen die Viertel an, in denen Christen lebten. Diese flohen um ihr Leben. Jaranwala liegt 35 km südöstlich von Faisalabad und hat über 120.000 Einwohner, etwa 5.000 von ihnen sind Christen.

Zwei junge christliche Männer waren beschuldigt worden, Seiten aus dem Koran gerissen zu haben. Innerhalb von 48 Stunden kamen in Pakistan drei weitere Blasphemieanklagen auf. Solche Anklagen, dass jemand den Propheten der Muslime beleidigt oder ihr heiliges Buch entweiht haben soll, sind keine Seltenheit. Oft werden Anklagen aus persönlichen Motiven heraus initiiert.

Nur wenige Stunden nach dem Vorwurf der Blasphemie erging ein Aufruf aus den lokalen Moscheen. Tausende aufgebrachter Muslime stürmten ein christliches Wohnviertel und brannten mehrere Kirchen nieder. Außerdem brandschatzten und plünderten sie zahlreiche Häuser von Christen.

Die Christin Rehana Bibi* berichtete: „Einige unserer Leute nutzten Autos, Busse oder Fahrräder und fuhren in andere Städte. Aber die meisten von uns flohen in die Zuckerrohrfelder. Es war dunkel und gefährlich, aber der einzige Ort, an den wir gehen konnten. Und es gab keine Hoffnung, wieder nach Hause zu kommen, als wir die Feuer lodern sahen und die Luft, dick und schwarz über unseren Vierteln. Wir saßen da, sahen zu, verzweifelten und versuchten, unsere Babys mit unseren Körpern zu bedecken, um sie zu schützen.“ Einem Partner von Open Doors zufolge sollte den Christen in Jaranwala und in ganz Pakistan Angst eingejagt werden. Der Angriff sei bewusst im Voraus geplant und koordiniert durchgeführt worden. Denn viele der Kirchen sind versteckt oder werden als Hauskirchen betrieben. Dennoch wurden mehr als 20 Kirchen in kurzer Zeit zerstört.

Bei Gesprächen mit lokalen Christen sagte ein Partner von Open Doors: „Wo Kirchen niedergebrannt wurden, blieben die angrenzenden Gebäude unangetastet. Der Mob begann damit, Türen und Fenster einzuschlagen, nach Blut zu rufen, Bibeln und Kreuze zu suchen und alles Christliche zu zerstören, sogar die Gräber auf dem Friedhof. Sie drangen in Häuser und Kirchen ein, stapelten die Bibeln auf und zündeten sie an; es gab viele brennende Bibeln, manche brannten noch 30 Stunden später. Sie kletterten auf Gebäude, rissen Kreuze von Kirchen herunter, plünderten und zerstörten alles, was sie finden



konnten.“

Inzwischen haben die Behörden rund 160 Personen verhaftet, die an dem Angriff beteiligt gewesen sein sollen. Ein anderer Partner von Open Doors berichtet: „Viele Christen bezeugten Gottes Schutz und Gnade. Im Sturm des Hasses fanden sie Zuflucht. Sie haben alles verloren – nicht aber ihren Glauben an ihren Beschützer und souveränen König – Jesus Christus.“

Partner von Open Doors organisieren Hilfe für die betroffenen Christen. „Wir sind hier, weil wir nie weggegangen sind; wir werden hier bei unseren Leuten bleiben – Gott dienen und ihnen die Füße waschen. Wir hoffen, dass die pakistanischen Christen daran festhalten, dass Jesus uns Gerechtigkeit und Wiederherstellung bringt. Dafür müssen wir Teil der Lösung sein.“

Pakistan belegt Platz 7 auf dem Weltverfolgungsindex, die Gewalt gegen Christen ist seit Jahren extrem hoch. Tätliche Übergriffe, einschließlich Entführung und Zwangsverheiratung christlicher Mädchen, geschehen andauernd. Bitte beten Sie für die Christen in Jaranwala und im gesamten Land.

„Liebe lässt sich einpacken“ – Weihnachten im Schuhkarton startet wieder!



Viele von Ihnen und Euch kennen die Aktion bereits: seit mehr als 20 Jahren werden unter der Dachorganisation der „Barmherzigen Samariter“ Geschenke im Schuhkarton gepackt. Geschenke für Kinder im Ausland, die vielleicht bisher noch nie ein

Geburtstags- oder ein Weihnachtsgeschenk bekommen haben.

Durch die Aktion soll Kindern in bedrückenden Lebenssituationen Freude bereitet werden. Unzählige dieser Kinder haben dadurch bereits erfahren dürfen, dass es jemanden gibt, der an sie denkt und sich die Mühe gemacht hat, für sie ein Geschenk auszusuchen und zu packen.

Jeder einzelne gepackte Schuhkarton vermittelt einem Kind Hoffnung, Wertschätzung und das Gefühl, geliebt zu werden. So kann jedes beschenkte Kind auf diesem Weg auch ein Stück der Liebe Gottes erfahren. Im vergangenen Jahr wurden weltweit 10.559.907 Kartons gepackt und verteilt, 462 davon kamen aus der Sammelstelle Oberkotzau. Eine tolle Zahl!

Hinter dieser Zahl stehen ganz viele von Ihnen - Personen und Familien die Päckchen selbst packen, Geld spenden, im Vorfeld Kartons organisieren und bekleben, das ganze Jahr über Socken und Mützen stricken, Geschenke einkaufen, Umzugskartons schleppen, ganze Schulklassen, die sammeln oder Päckchen packen und eine große Zahl anderer fleißiger Hände...viele davon stehen schon wieder mit Vorfreude in den Startlöchern.

Egal wie groß oder klein Ihr Beitrag ist – Sie sind damit Teil einer Aktion, die jedes Jahr aufs Neue Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele beteiligen!

Sie können selbst ein Päckchen packen, Sachspenden geben oder in den Pfarrämtern oder den dafür aufgestellten Sammelbüchsen Geld spenden, von dem dann durch uns Päckchen gepackt werden können.

Ab Ende September finden Sie in der Kirche, im Gemeindezentrum und an anderen Stellen im Ort wieder Plakate und Flyer sowie für alle, die gerade keinen Schuhkarton zur Hand haben auch vorbereitete Kartons zum Befüllen.

Die Päckchen können dieses Jahr bis **spätestens zum 13.11.23** entweder im Evang. Kindergarten, in den Pfarrämtern oder bei den Gottesdiensten abgegeben werden.

Eine frühzeitige Abgabe erleichtert uns die Abwicklung sehr, da jedes Paket durch uns nochmals auf die Einhaltung der zollrechtlichen Vorgaben etc. hin kontrolliert werden muss.

Unter gewissen Voraussetzungen können auch Sachspendenquittungen ausgestellt werden.

Bei Fragen zur Aktion sprechen Sie und gerne an oder melden Sie sich im Pfarramt; wir vom „Weihnachten im Schuhkarton“ - Team setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Seien auch Sie dabei – dann schaffen wir es in diesem Jahr vielleicht sogar 500 Kartons aus Oberkotzau auf die Reise zu schicken...

Herzliche Grüße

Ihr „Weihnachten im
Schuhkarton“-Team



Neue und alte Gesichter in der Kita Oberkotzau



Ein herzliches "Hallo", mein Name ist Jasmin Albrecht und ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Seit 1. September arbeite ich im Team der Kinderkrippe unserer Evangelischen Kindertagesstätte mit. Einige von Ihnen werden mich vielleicht schon aus meinem vorherigen Tätigkeitsfeld, der Schulkinderbetreuung 2, kennen, denn so "neu" bin ich tatsächlich gar nicht mehr. Mittlerweile arbeite ich seit über sechs Jahren in unserer KiTa.

Nun habe ich den Bereich gewechselt und bin ab sofort feste Mitarbeiterin in der Krippe. So habe ich weiterhin meinen Arbeits- u Lebensmittelpunkt in unserem schönen Oberkotzau. Zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Kindern lebe ich seit 12 Jahren hier.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, auf die Arbeit mit den "Kleinsten" der KiTa, eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, und bin schon ganz gespannt, was dieser neue Lebensabschnitt für uns alle bereithält.

Hallo, ich heiße Adrian Dannhorn und verbringe das Anerkennungsjahr meiner vierjährigen Erzieherausbildung in der Schulkinderbetreuung. Ich bin 24 Jahre alt, komme selbst aus Oberkotzau und habe bereits die Ausbildung zum Kinderpfleger, sowie die zweijährige Ausbildung zum staatlich geprüften Erzieher an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Hof, in der ich mir bereits ein umfangreiches theoretisches Wissen aneignen konnte, erfolgreich absolviert.



Nun möchte ich dieses Wissen anwenden, um den Schulkindern Impulse für ihr weiteres (Schul-)Leben zu geben und das letzte Jahr meiner Ausbildung hier im Haus zu meistern. Mir ist dabei ein aufgeschlossenes, kontaktfreudiges und zielgerichtetes Arbeiten im Team, mit den Eltern und selbstverständlich mit den Kindern sehr wichtig. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr mit vielen neuen Erfahrungen in der Praxis und bin zuversichtlich, dass wir eine schöne gemeinsame Zeit haben werden.

Hallo, mein Name ist Sophia Braschke, ich bin 20 Jahre alt und angehende Erzieherin im Anerkennungsjahr. Ich darf mein Anerkennungsjahr in der Regenbogengruppe machen und ich freue mich schon sehr auf dieses Jahr und die ganzen neuen Eindrücke. Bevor ich die Ausbildung zur Erzieherin angefangen habe, habe ich zwei Jahre lang die Kinderpflege – Ausbildung in Ahornberg absolviert und wurde im Jahr 2021 zur staatlich geprüften Kinderpflegerin ernannt. Noch ein paar Fakten über mich:



- Ich komme aus Schwarzenbach/Saale und besuche die Fachakademie für Sozialpädagogik in Ahornberg.
- In meiner Freizeit lebe ich mich gerne kreativ aus, dazu gehört basteln, zeichnen und malen. Ebenso lese ich gerne und gehe viel spazieren durch meinen Hund und gerne wandern.
- Ich bin ein kontaktfreudiger, freundlicher und aufgeschlossener Mensch, der gerne neue Erfahrungen macht und diese gerne in seinem Alltag integriert.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und erhoffe mir viele neue Erlebnisse und dass ich mein Wissen in der Praxis einsetzen kann sowie einen guten Kontakt mit den Kindern, Eltern und meinen Kolleginnen zu haben.

Mein Name ist Polina Zander und ich unterstütze seit September das Team der Regentropfen-Gruppe und freitags das Team der Schulkinderbetreuung.

Ich habe mein Berufspraktikum 2020 in der Schulkinderbetreuung 1 absolviert und nach meinem Abschluss die Möglichkeit bekommen, weiterhin hier zu bleiben. Da ich mich die vergangenen Jahre sehr wohl gefühlt habe, bin ich sehr dankbar im Team der evangelischen Kita zu bleiben und neue Erfahrungen im Kindergarten zu sammeln. Die Arbeit mit Kindern macht mir unglaublich viel Spaß und ich werde mein Bestes geben, Ihre Kinder bei allem zu unterstützen und eine schöne Kindergartenzeit zu ermöglichen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihren Kindern, Ihnen und dem Team der Kindertagesstätte.



Kinder- und Jugendgruppen in der Kirchengemeinde Oberkotzau:

Kinderstunde: für Kinder vom Vorschulalter bis zur 3. Klasse
jeden Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr im Gemeindezentrum

Leitung: Sabine Schaller (Tel. 1830)

Mitarbeiter: Chrissi Schaller, Patricia Pullner, Theresa Wagner

Mädchenkreis: Mädchen von der 4. - 7. Klasse
jeden Freitag von 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindezentrum

Leitung: Anna Dittmar

Mitarbeiter: Celine Stock, Tamina Bunke, Miriam Zapf

Adventuretime: für Jungs ab der 4. Klasse
jeden Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr

Leitung: Christopher Kreuzer

Mitarbeiter: Simon Drescher, Enke Viro



Jugendkreis: für Jugendliche und junge Erwachsene
jeden Freitag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Leitung: Maria Zeh,

Mitarbeiter: Leonie Höfner, Florian Fuchs, Anna Dittmar

Jugendgottesdienst:

Ansprechpartner: André Zapf, Florian Fuchs, Anna Dittmar,
Laura Fischer, Leonie Stock, Maria Zeh, Miriam Zapf, Tamina Bunke

Band: Ansprechpartner: Pascal Thurow

Singkreis: jeden Montag, 20.00 – 21.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Ansprechpartner: Constanze Knöchel, Elisabeth Jeßner-Klug

Kindergottesdienst:

Ansprechpartner: Christine Wirth, Melanie Witzik, Carolin Schlegel

Unsere Gottesdienste im Oktober und November

Oktober

Oberkotzau
St. Jakobus

Döhlau
St. Peter-und-Paul

| | | |
|-----------------|-------------------------------------|------------------------------|
| Sonntag, 01.10. | 10.00 Uhr m. A. | 08.45 Uhr m. A. |
| Sonntag, 08.10. | 10.00 Uhr | 08.45 Uhr |
| Sonntag, 15.10. | 11.00 Uhr im Gem.zentrum | Einladung nach Oberkotzau |
| Sonntag, 22.10. | 10.00 Uhr | 08.45 Uhr |
| Sonntag, 29.10. | 10.00 Uhr m. A. | 08.45 Uhr |

November

Oberkotzau
St. Jakobus

Döhlau
St. Peter-und-Paul

| | | |
|-----------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Sonntag, 05.11. | 10.00 Uhr | 08.45 Uhr m. A. |
| Sonntag, 12.11. | 10.00 Uhr | 08.45 Uhr |
| Sonntag, 19.11. | 10.00 Uhr | 08.45 Uhr |
| Buß- u. Bettag, 22.11 | 19.30 Uhr Christuskirche | Einladung nach Oberkotzau |
| Sonntag, 26.11. | 10.00 Uhr m. A. | 08.45 Uhr |

Ökumenisches Abendgebet:

bis zum 16.11. jeden Donnerstag (außer in den
Ferien) um 19.30 Uhr in der Christuskirche, Oberk.;
ab 23.11. in St. Antonius, Oberkotzau

Gebetskreis:

jeden ersten Montag im Monat um 19.15 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Taufen in Oberkotzau:

14. Okt. / 18. Nov. / 09. Dez.

Taufen in Döhlau:

nach Absprache



Jugendgottesdienst am Freitag, 01.12.,
um 19.30 Uhr in der Kirche in **Döhlau**

Wir laden ein:

Angebote für Kinder

Kinderstunde: Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr (Vorschule - 3. Klasse), Oberk.

Adventuretime: Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr (für Jungs ab 4. Klasse), “

Mädchenkreis: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. - 7. Klasse), Oberk.

Kindergottesdienst: Sonntags parallel zum Hauptgottesdienst in St. Jakobus, Oberkotzau (außer an den Feriensonntagen und bei Familiengottesdiensten); für Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse;

kleinere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen willkommen.

Die Kinder treffen sich zum Beginn in der Jakobuskirche mit den Erwachsenen und gehen dann mit dem KiGo-Team ins benachbarte Pfarrhaus. Dort werden Sie auch von ihren Eltern nach dem Gottesdienst abgeholt.

Angebot für Jugendliche

Jugendkreis: Freitag, ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Oberkotzau

Angebot für junge Familien

Minitreff: ab Oktober jeden Mittwoch von **15.00 – 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Oberkotzau

Ansprechpartnerin: Julia Schmidt ☎ 0162-3478565

Musikalische Angebote

Gitarrenkreis: Donnerstag, 17.00 Uhr, m Gem.zentrum, Oberkotzau
Dienstag, 18.15 Uhr, Bürgerhaus, Bahnhofstr. 2, Oberk.
Donnerstag, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Döhlau



Infos: Wolfgang Schroedter, Tel. 974004,0175-78 35 750
oder wolfgangschroedter@gmx.de

Kirchenchor: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Singkreis: jeden Montag, 20.00 - 21.30 Uhr, im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Kirchenkaffee: 8.45 – 9.45 Uhr vor dem Gottesdienst

Sonntag, 19.11., im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag: **Dienstag, 10.10., und 14.11.,** jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum **Oberkotzau**



Im Juli traf sich der Seniorenkreis, bei schönstem Sommerwetter im Pfarrgarten zum gemütlichen Beisammensein.

Nach der Andacht und einem Lied gab es für das leibliche Wohl Bratwürste, Salate und als Nachtisch leckeres Eis.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Seniorenachmittag: **Freitag, 06.10. und 03.11.,** jeweils um **14.30 – 16.00 Uhr** im Gemeindehaus Döhlau

Ansprechpartnerin: Frau Sandra Maier, ☎ 09286 965 4720

Gemeindetreff – „Kaffeeklatsch“

Wir treffen uns am **1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus in Döhlau** zur „Kaffeeklatsch-Runde“. Sie sind herzlich eingeladen, in unserem fröhlichen Kreis beim Handarbeiten, Basteln, oder einfach so ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Anita Langheinrich, Tel. (09286-1695), oder kommen Sie einfach vorbei!

Hauskreise

Kontakt: Manuela Krauß, Tel. 1207, 14-tägig (Mittwoch)

Kontakt: Alfred Jochum, Tel. 1054, 14-tägig (Donnerstag)

Angebot für Frauen

Frauengymnastik: montags um 16.30 Uhr in der Saaletalhalle Oberk.

Döhlau

Ab November: Gemeindeferentin Miriam Zapf
Hofer Straße 36, 95182 Döhlau
(Tel. 0176-82086839 Mail: miriam.zapf@elkb.de)

Pfarramtssekretärin: Ina Deeg

Bürozeiten:
dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr freitags: 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.doehlau@elkb.de
Tel. 09286 580 (Pfarramt) / Fax: 09286 973218
Webseite: www.dekanat-hof.de/kirchengemeinden/doehlau

Bankverbindung:

IBAN: DE84 7805 0000 0222 5589 83 Sparkasse Hochfranken

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Uwe Laugisch

Mesnerin: Sonja Jahn und Team

Es gelten derzeit folgende Vertretungen:

Pfarramtsführung Döhlau:

Pfr. i. R. Dieter Baderschneider (Kirchengemeinde Oberkotzau)
E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de
Pfarramt Oberkotzau Tel. 09286 974000

Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen)

Vertretungsdienste übernimmt Pfarrer Dieter Knihs von der Auferstehungskirche Hof. Er wird vom Pfarramt in Döhlau benachrichtigt.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht:

Gemeindeferentin Miriam Zapf in Absprache mit Gemeindeferent Wolfgang Schroedter-Aßmann, Pfarrstr. 4, Oberkotzau Tel. 09286 974004
E-Mail: wolfgangschroedter@gmx.de

Ökumenische Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111 (gebührenfrei)

Jesus spricht:

Ich bin die **Auferstehung** und das **Leben**.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau
www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch
Verantwortlich i.S.d.P.:
Pfarrer D. Baderschneider
Auflage: 3100

Redaktionsschluss für die
Gemeindebrief-Ausgabe
Dezember / Januar:
Freitag: 10. Nov. 2023

